Veranstaltungs-
programm

Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

F 4269/26

INKLUSIVER ARBEITSMARKT – ÜBERGÄNGE GESTALTEN, TEILHABE ERMÖGLICHEN

Stand: 29.09.2026

07.12.2026, 13.00 Uhr bis 09.12.2026, 13.00 Uhr
Holiday Inn Berlin City-West

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Olaf Bauch, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS)
Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinde-Rungen
Eva-Maria Echter, Referentin Soziales, Bayerischer Bezirketag
Robby Hammer, Geschäftsführender Vorstand, Heilpädagogisch-künstlerisches Therapeutik Chemnitz e.V.
Christian Hartmann, Leiter des Referats 34 Teilhabe am Arbeitsleben im Inklusions- und Integrationsrat im Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS), Baden-Württemberg
Nuria Hoss, Inklusive Arbeit (InkA) Wetterau gGmbH
Kristin Kahler-Hauptstein, Geschäftsführerin, BVH - Wir leben Bildung!, Sachsen-Anhalt
Katja Kammeier, v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, proWerk
Claudia Köper-Wolberg, Leitung Referat Teilhabeplanung WfbM und Übergangsmanagement, Inklusionsamt Arbeit im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Susanne Lange, geschäftsführende Gesellschafterin, Gut Leben gGmbH
Katja Liebal, Geschäftsführung, leben lernen gGmbH, Berlin
Fabian Möller, Kommunale Inklusionsplanung/ Koordination der Behindertenhilfe, Stadt Bielefeld
Jochen Rolle, Geschäftsführer, Inklusive Arbeit (InkA) Wetterau gGmbH
Manja Schultz, Budgetnehmerin

Susanne Strehle, Unterabteilung Va, Inklusion, Rehabilitation/Teilhabe, Digitale Transformation, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Berlin
Eva-Maria Thoms, Projektleitung "Ausbildung mittendrin", Politische Lobby-, Netzwerk- und Medienarbeit, mittendrin e.V.
Jessica Zedler, Referentin im Referat Berufliche Orientierung, Übergang Schule-Beruf, Ausbildung Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellungdes Landes Sachsen-Anhalt
Ann-Kathrin Zeuner, Budgetkompetenz – Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung

LEITUNG

Alexandra Nier, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV: Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

INHALT

Für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist die Teilhabe am Arbeitsleben von wesentlicher Bedeutung. Trotz zahlreicher und vielfältiger Instrumente im Rehabilitations- und Teilhaberecht ist der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen jedoch immer noch mit Hemmnissen verbunden. Die Instrumente sind oftmals nicht bekannt, teilweise sind Unterstützungsleistungen gesetzlich nur für bestimmte Personengruppen vorgesehen. Zudem bestehen in der Praxis weiterhin Kooperationsschwierigkeiten zwischen den relevanten Akteuren. Es gilt daher zu diskutieren, welcher Handlungsbedarf besteht, um die selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Wie gelingt es, Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen zu fördern? Wie können Vernetzung und Kooperation zwischen den Akteuren und die Nutzung der Budgets für Arbeit und für Ausbildung verbessert werden? Welche Chancen bieten Digitalisierung und künstliche Intelligenz für die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen dieser Fachtagung aus den unterschiedlichen Perspektiven der Akteure, die sich mit der Teilhabe am Arbeitsleben befassen, erörtert werden.

ZIELE

Ziel dieser Fachtagung ist es, den Austausch über Praxiserfahrungen der unterschiedlichen Akteure aus dem Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben zu befördern. Dabei sollen unterschiedliche Instrumente, Programme und Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in den Blick genommen und notwendige Handlungsbedarfe diskutiert sowie Gelingensbedingungen zur Unterstützung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt identifiziert werden. Anhand von Praxisbeispielen sollen Impulse und Anregungen für eine Weiterentwicklung der Strukturen der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen mitgegeben werden.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Fach- und Leitungskräfte der Eingliederungshilfeträger, Rehabilitationsträger, Leistungserbringer der beruflichen Rehabilitation, Integrations- bzw. Inklusionsämter, Integrationsfachdienste, Verbände für und von Menschen mit Behinderungen, (potentielle) Arbeitgeber, Kammern und auch Bund, Länder sowie Wissenschaft

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 07.12.2026	
Uhrzeit	
13.00	**Mittagsimbiss**
14.00	Begrüßung und Eröffnung *Alexandra Nier, Deutscher Verein*
14.15	Grußwort *Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen*
14.30	Länderperspektive zur Förderung des Übergangs von der Schule in den Beruf für junge Menschen mit Behinderungen *Jessica Zedler, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheits und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt* *Kristin Kahler-Hauptstein, BVH - Wir leben Bildung!*
	Fragen und Diskussion
15.30	**Kaffeepause**
16.00	Erfolgsfaktoren für gelingende nachhaltige Übergänge von der Schule in den allgemeinen Arbeitsmarkt *Jochen Rolle, InkA Wetterau gGmbH* *Nuria Hoss, , InkA Wetterau gGmbH*
	Fragen und Diskussion
17.00	Projektvorstellung „Ausbildung mittendrin“ – duale betriebliche Ausbildung für junge Menschen mit sog. geistiger Behinderung *Eva-Maria Thoms, mittendrin e.V.*
	Fragen und Diskussion
18.00	**Abendessen**

DIENSTAG, 08.12.2026	
Uhrzeit	
09.00	Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag *Alexandra Nier*
09.10	Bausteine für einen gelingenden Übergang am Beispiel Westfalen-Lippe *Claudia Köper-Wolberg, LWL-Inklusionsamt Arbeit*
	Fragen und Diskussion
10.15	**Kaffeepause**
10.45	Vier parallel stattfindende Fachforen – erster Durchlauf Forum 1: Projekt Budgetkompetenz „So gelingt das Budget für Arbeit – Berichte aus der Praxis“ *Ann-Kathrin Zeuner, Projekt Budgetkompetenz* *Manja Schultz, Budgetnehmerin* Forum 2: Andere Leistungsanbieter – Erfahrungsberichte aus der Praxis *Susanne Lange, Gut Leben gGmbH* *Robby Hammer, Heilpädagogisch-künstlerisches Therapeutik Chemnitz e.V.* Forum 3: Arbeitsweltbezogene Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf – wie kann das gelingen? *Katja Liebal, leben lernen gGmbH* Forum 4: Länderprogramme zur Übergangsgestaltung an Beispielen in Baden-Württemberg und Bayern *Olaf Bauch, BAGüS* *Christian Hartmann, KVJS, Baden-Württemberg* *Eva-Maria Echter, Soziales Bayerischer Bezirketag*
12.15	**Mittagessen**
13.30	Fachforen – zweiter Durchlauf
15.00	**Kaffeepause**
15.30	Berichte aus den Foren
16.15	Digitale und KI-gestützte Innovationen für mehr berufliche Teilhabe *N.N.*

	Fragen und Diskussion
18.00	**Abendessen**

MITTWOCH – VORMITTAG, 09.12.2026	
Uhrzeit	
09.00	Begrüßung und Einführung in den dritten Tag *Alexandra Nier, Deutscher Verein*
09.10	World Café: Auf dem Weg zu einem inklusiven Arbeitsmarkt. Wo stehen wir und was ist noch zu tun?
10.15	**Kaffeepause**
10.30	Netzwerk Inklusiver Arbeitsmarkt Bielefeld *Fabian Möller, Stadt Bielefeld und Katja Kammeier, ProWerk Bethel*
11.30	Bundespolitische Aktivitäten und Vorhaben zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes *Susannne Strehle, BMAS*
12.15	Abschluss und Resümee *Alexandra Nier, Deutscher Verein*
12.30	**Mittagessen**
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

13.10.2026

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Berlin City-West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

Kontakt *(fachliche Fragen)*
Alexandra Nier, ass. Jur., wissenschaftliche Referentin
Tel.: 030-62980-309
Alexandra.Nier@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter
Tel.: 030-62980-424
Martin.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
220,00 Euro
Nichtmitglieder
275,00 Euro
Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
444,00 Euro
Zahlung an die Tagungsstätte.
** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/events/detail/inklusiver-arbeitsmarkt-uebergaenge-gestalten-teilhabe-ermoeglichen/
Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30 62980-0
Telefax +49(0) 30 62980-150
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de
Internet: www.deutscher-verein.de